

Urs Bitterli

Golo Mann
Instanz und Aussenseiter

Eine Biographie

Verlag Neue Zürcher Zeitung

Inhalt

I. Die frühen Jahre

1. Das ungeliebte Kind	9
2. Der Zögling	17
3. Studienjahre	23
4. Herannahende Verfinsterung	31

II. Das Exil

1. Französischer Aufenthalt	43
2. Schweizer Intermezzo	55
3. Die Flucht aus Europa	68
4. Wie weiter?	73
5. Vom College zur Army	82

III. Der Wanderer zwischen den Welten

1. Das Erstlingswerk: <i>Friedrich von Gentz</i>	93
2. Aufgeschobene Heimkehr	105
3. <i>Vom Geist Amerikas</i>	116
4. Der unverzichtbare Partner	124
5. Kommentator des Zeitgeschehens	140

IV. Der Historiker

1. Professor in Deutschland	159
2. Die <i>Deutsche Geschichte</i>	168
3. Der schwierige Umgang mit der Vergangenheit	200
4. Die Niederlassung in der Schweiz	229
5. <i>Wallenstein</i>	247
6. Kontroversen und Konflikte	269

Der politische Publizist

1. Für die Öffnung nach Osten	285
2. Konrad Adenauer. Von geschichtlicher Grosse	302
3. Von Ludwig Erhard zu Kurt Georg Kiesinger	314
4. Das Engagement für Willy Brandt	323
5. Annäherung und Entfremdung	343
6. Die Protestbewegung	359
7. Terrorismus	381
8. Bildungsreform	390
9. Das letzte Engagement: Franz Josef Strauss	404

«Alle Geschic
nach dem Ew
ist das Verträ
eben darin lie

*Golo Mann
Ansprache an*

Der Leser

1. Die schreibenden Verwandten	433
2. Deutsch- und fremdsprachige Schriftsteller	447
3. Historiker als Meister der Sprache	475

Die späten Jahre

1. Die Reihen lichten sich	493
2. Reisen, Aufenthalte, Fluchtorte	504
3. Die unvollendete Biographie	516
4. Die unvollendete Autobiographie	525
5. Kommentare zu dem und jenem	537
6. Die Wiedervereinigung	547
7. Was war es denn, das Leben?	557

log	567
------------	-----

lang

Anmerkungen	575
Bibliographie	655
Bildnachweis	681
Lebensdaten	685
Dank	691
Namenregister	695